

Herrn StV
Axel Busch
Dirmerzheimer Straße 18

50374 Erftstadt

nachrichtlich allen Stadtverordneten

Dienststelle Telefax 02235/409-505	Ansprechpartner/-in Telefon-Durchwahl	Mein Zeichen Ihr Zeichen	Datum
Eigenbetrieb Straßen Holzdamn 10	Herr Böcking 0 22 35 / 409-409		08.11.2016

			gez. Erner, Bürgermeister
Amtsleiter			BM / Dezernent

Ihre Anfrage vom 02.11.2016	öffentlich	F 582/2016
Rat		13.12.2016

Betrifft: **Anfrage bzgl. des verwendeten Granulats auf Erftstädter Kunstrasenplätzen**

Sehr geehrter Herr Busch,

die Presseabteilung der Stadt Erftstadt hatte bereits am 18.10.2016 auf Anfrage der Werbepost eine Stellungnahme abgegeben.

Diese Informationen wurden von der Werbepost in dem Artikel „Wie gefährlich ist Kunstrasen?: Granulat aus alten Autoreifen in der Kritik“ am 25.10.2016 im Internet und in der anschließenden Papierausgabe der Werbepost vom 26.10.2016 veröffentlicht.

Zur Beantwortung der beiden ersten von Ihnen gestellten Fragen kann ich größtenteils aus der o.g. Stellungnahme zitieren.

1)

a) Der Lechenicher Kunstrasenplatz (Belag: Fa. Polytan) ist mit Quarzsand verfüllt (geeignet für Fußball und Hockey).

b) Der Liblarer Kunstrasenplatz besteht aus einem dichten Vollkunststoffrasen (Belag: Fa. Polytan) ohne Füllmaterial (optimal für Hockey; auch nutzbar für Fußball).

c) Der Bliesheimer Kunstrasenplatz (Belag: Fa. Trofil) ist mit Quarzsand und Gummigranulat verfüllt (geeignet für Fußball).

Dort wurde als Füllmaterial ein SBR (=Styrol-Butadien-Rubber)-Gummigranulat aus Altreifen der Fa. GENAN verwendet.

Vor der Auftragsvergabe hatte die beauftragte Firma entsprechende Prüfzeugnisse vorzulegen. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung des Instituts für Sportstättenprüfung (ISP) bescheinigt dem verwendeten Gummigranulat eine bedenkenlose Verwendung. Die vorgeschriebenen Grenzwerte wurden alle eingehalten. Dem Material stimmten der bauleitende Sportstättenplaner und die Fachabteilung daher ohne Bedenken zu.

d) Der Gymnicher Kunstrasenplatz (Belag: Fa. Polythan) wird mit Quarzsand und Gummigranulat verfüllt (geeignet für Fußball).

Als Füllmaterial ist ein Granulat aus EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Monomer-Kautschuk) vorgesehen. Dieses Material ist auch Bestandteil von verschiedenen Sportbodenbelägen und unbedenklich.

Der Preis liegt ca. 10.000 Euro über einem Granulat aus SBR.

2)

Wie unter 1) dargestellt, sind aufgrund der Unbedenklichkeit keine Konsequenzen erforderlich.

3)

Es ist kein Austausch erforderlich und es entstehen keine Kosten.

Ich hoffe, Ihnen hiermit Ihre Fragen beantwortet zu haben und stehe für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

In Vertretung

(Hallstein)